

Akademisches Orchester Berlin

Festkonzert anlässlich des 100-jährigen Bestehens am 08. März 2008

Georg Friedrich Händel (1685-1759)
Ouvertüre zur Feuerwerksmusik

Gustav Mahler (1860-1911)
5 Lieder nach Gedichten von Friedrich Rückert
für Sopran und Orchester gesetzt von Peter Aderhold

Franz Schubert (1797-1828)
Ouvertüre zur Oper "Die Zauberharfe" D644

Peter Aderhold
Fanfare (UA)

Duette aus

Jacques Offenbach (1819-1880)
Orpheus in der Unterwelt

Franz Lehar (1870-1948)
Die lustige Witwe

Eduard Künneke (1885-1953)
Liselott

Johannes Brahms (1833-1897)
Akademische Festouvertüre op.80

Friedrich Rückert (1788-1866), (Mahlers Kompositionsjahr in Klammern)

Blicke mir nicht in die Lieder! (1901)

Meine Augen schlag' ich nieder,
Wie ertappt auf böser Tat.
Selber darf ich nicht getrauen,
Ihrem Wachsen zuzuschauen.
Deine Neugier ist Verrat!

Bienen, wenn sie Zellen bauen,
Lassen auch nicht zu sich schauen,
Schauen selber auch nicht zu.
Wenn die reichen Honigwaben
Sie zu Tag gefördert haben,
Dann vor allen nasche du!

Ich atmet' einen linden Duft! (1901)

Im Zimmer stand
Ein Zweig der Linde,
Ein Angebinde
Von lieber Hand.
Wie lieblich war der Lindenduft!

Wie lieblich ist der Lindenduft!
Das Lindenreis
Brachst du gelinde!
Ich atme leis
Im Duft der Linde
Der Liebe linden Duft.

Um Mitternacht (1901)

Hab' ich gewacht
Und aufgeblickt zum Himmel;
Kein Stern vom Sternegewimmel
Hat mir gelacht
Um Mitternacht.

Um Mitternacht
Hab' ich gedacht
Hinaus in dunkle Schranken.
Es hat kein Lichtgedanken
Mir Trost gebracht
Um Mitternacht.

Um Mitternacht
Nahm ich in acht
Die Schläge meines Herzens;
Ein einz'ger Puls des Schmerzes
War angefacht
Um Mitternacht.

Um Mitternacht
Kämpft' ich die Schlacht,
O Menschheit, deiner Leiden;
Nicht konnt' ich sie entscheiden
Mit meiner Macht
Um Mitternacht.

Um Mitternacht
Hab' ich die Macht
In deine Hand gegeben!
Herr! über Tod und Leben
Du hältst die Wacht
Um Mitternacht!

Ich bin der Welt abhanden gekommen,(1901)

Mit der ich sonst viele Zeit verdorben,
Sie hat so lange nichts von mir vernommen,
Sie mag wohl glauben, ich sei gestorben!
Es ist mir auch gar nichts daran gelegen,
Ob sie mich für gestorben hält,
Ich kann auch gar nichts sagen dagegen,
Denn wirklich bin ich gestorben der Welt.

Ich bin gestorben dem Weltgetümmel,
Und ruh' in einem stillen Gebiet!
Ich leb' allein in meinem Himmel,
In meinem Lieben, in meinem Lied!

Liebst du um Schönheit, (1902)

O nicht mich liebe!
Liebe die Sonne,
Sie trägt ein gold'nes Haar!

Liebst du um Jugend,
O nicht mich liebe!
Liebe den Frühling,
Der jung ist jedes Jahr!

Liebst du um Schätze,
O nicht mich liebe.
Liebe die Meerfrau,
Sie hat viel Perlen klar.

Liebst du um Liebe,
O ja, mich liebe!
Liebe mich immer,
Dich lieb' ich immerdar.

Die Uraufführung der vier 1901 entstandenen Lieder in der Orchesterfassung fand am 29. Januar 1905 in Wien unter der Leitung des Komponisten statt.



Annette Dasch, Sopran

tritt sie auch bei den Festivals von Innsbruck, Wien und Graz auf. Zu den wichtigsten Partien zählen derzeit *Armida*, *Contessa*, *Donna Elvira*, *Fiordiligi*, *Aminta*, oder *Freia*. Konzerte und Liederabende führen sie zur Schubertiade Schwarzenberg, nach Berlin, Stuttgart, Bonn, Tokyo, und Madrid. Sie arbeitet mit Dirigenten wie Seiji Ozawa, Daniel Barenboim, Nikolaus Harnoncourt, Sir Simon Rattle, Marek Janowski, René Jacobs, Ivor Bolton, Bertrand de Billy, Fabio Luisi, Tomas Netopil oder Gustavo Dudamel zusammen. Im Sommer 2008 singt Annette Dasch die Donna Anna in der Neuproduktion des *Don Giovanni* (Claus Guth/Bertrand de Billy) bei den Salzburger Festspielen. Zu weiteren Verpflichtungen der aktuellen Spielzeit zählen *Don Giovanni* an der Deutschen Staatsoper Berlin, die Neuproduktion *Idomeneo* an der Bayerischen Staatsoper mit Kent Nagano sowie das *Paradies und die Peri* mit Nikolaus Harnoncourt und den Wiener Philharmonikern in Wien. Für die kommenden Spielzeiten liegen u.a. Einladungen der Metropolitan Opera New York, des Royal Opera House Covent Garden London und der Berliner Philharmoniker vor. Als CD-Einspielungen sind derzeit *Armida* (SONY BMG), *Deutsche Barocklieder* (Harmonia mundi France) und Schumann's *Genoveva* (Acousence), als DVD der Salzburger *Re Pastore* (DG) und *Nozze di Figaro* (Bel Air Classiques) aus dem Pariser Théâtre des Champs-Élysées auf dem Markt. Ihren ersten Auftritt in der Philharmonie hatte Annette Dasch mit dem Akademischen Orchester Berlin unter Andreas Schüller 2000 mit Liedern aus „Des Knaben Wunderhorn“ von Mahler.

Die deutsche Sopranistin hat sich seit ihren erfolgreichen Debüts an der Bayerischen Staatsoper München (*Königskinder*), der Mailänder Scala (*Don Giovanni*), den Salzburger Festspielen (*Re Pastore*, *Armida*), den Salzburger Osterfestspielen (*Rheingold*), am Teatro del Maggio Musicale Fiorentino (*Elias*) sowie der Opéra National de Paris (*Contes d'Hoffmann*) als eine der bedeutendsten Vertreterinnen ihres Faches etabliert. Sie studierte u.a. an der Hochschule für Musik in München und wird auch heute noch von Prof. Josef Loibl betreut. Annette Dasch singt an den Opernhäusern von München, Berlin, Dresden, Paris, Brüssel oder Tokyo. Neben Salzburg



Der Bariton **Peter Dasch**, geboren 1979 in Berlin, erhielt zunächst Trompeten- und Gitarrenunterricht und begann im Jahre 2001 ein Schulmusikstudium an der Universität der Künste Berlin. Seit Oktober 2004 studiert er Gesang an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig, in der Gesangsklasse von KS Prof. Roland Schubert.

Peter Dasch wirkte in zahlreichen Operninszenierungen mit, zunächst als Chorist, später zunehmend als Solist. Sein Repertoire umfasst die großen Mozart-Partien (Il Conte Almaviva, Don Giovanni, Guglielmo und Papageno), er war aber auch schon als Melisso in Händels Oper „Alcina“ oder als Tony in Menottis Oper „Help help, the Globolinks“ zu hören. Auch als Konzert- und Liedsänger tritt Peter Dasch in Erscheinung, so zum Beispiel im

kommenden Sommer bei den Händel-Festspielen in Halle.

Operette und Unterhaltungsmusik bilden einen weiteren Schwerpunkt seines Repertoires. So tritt er seit Jahren mit der A-cappella-Gruppe „TuneFisch“ auf und wirkte bei mehreren Operetten-Galas mit. Seit vergangenem Oktober ist Peter Dasch bei Universal Music im Rahmen eines Klassik/Pop-Crossover-Projekts unter Vertrag.



SOMMERKONZERT

im Schloss Diedersdorf
am Sonntag, 29.06.08

16.00 Uhr

Ludwig van Beethoven
(1770-1827)

Ouvertüre zum Ballett
"Die Geschöpfe des Prometheus", op.43

Carl Reinecke
(1824-1910)

Ballade für Flöte und Orchester
op.288

Franz Schubert
(1797-1828)

Sinfonie Nr.5, B-Dur, D 485

Allegro
Andante con moto
Menuetto - Allegro molto
Allegro vivace



Akademisches Orchester Berlin e.V.
Leitung: Peter Aderhold

Solistin:

Luba Schuster, Flöte

Das nächste Konzert des Akademischen Orchesters Berlin
findet statt am 23.11.08 um 16.00 Uhr im Sendesaal des RBB in der Masurenallee.
Infos unter www.aob-cv.de